

16.11.92**Empfehlungen
der Ausschüsse**EG - Wizu Punkt der 649. Sitzung des Bundesrates am 27. November 1992

Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Änderung der
Verordnung (EWG) Nr. 288/82 betreffend die gemeinsame
Einfuhrregelung

KOM(92) 374 endg.; Ratsdok. 8866/92

Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen Gemeinschaften und
der Wirtschaftsausschuß

empfehlen dem Bundesrat, zu der Vorlage wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Der Bundesrat begrüßt Bestrebungen der Kommission, Einfuhrregelungen zu vereinheitlichen. Besonders begrüßt er die Absicht, Einfuhrdokumente, die in der ganzen Gemeinschaft gültig sind, einzuführen.

Er bittet jedoch die Bundesregierung, bei den weiteren Verhandlungen mit der Kommission sicherzustellen, daß bei den Entscheidungen über Schutzmaßnahmen im Sinn der Verordnung (EWG) Nr. 288/82 des Rates vom 5. Februar 1982 keine Verlagerung vom Rat auf die Kommission erfolgt; das bisherige Entscheidungsverfahren sollte nicht geändert werden.

Bisher entscheidet der Rat mit qualifizierter Mehrheit über Maßnahmen nach Artikel 10, 15 und 16 der Verordnung (EWG) Nr. 288/82 des Rates vom 5. Februar 1982 betreffend die gemeinsame Einfuhrregelung. Gemäß Artikel 18 Abs. 2 a dieser Verordnung entscheidet er auch über die Aufhebung oder die Änderung solcher Maßnahmen mit qualifizierter Mehrheit.

2. Der vorliegende Verordnungsentwurf legt diese Entscheidungen in die Hand der Kommission. Der Rat kann lediglich innerhalb eines Monats mit qualifizierter Mehrheit einen anders lautenden Beschluß fassen. In dieser Kompetenzverlagerung liegt die Gefahr, daß in Zukunft in größerem Umfang als bisher vom Instrument der Einfuhrbeschränkung Gebrauch gemacht wird.

Ausgeliefert am 17. NOV. 1992

3. Die Bundesregierung wird deshalb gebeten, notfalls den Verordnungsvorschlag in der vorliegenden Fassung abzulehnen, da er den handels- und den außenpolitischen Interessen des Bundes und der Länder entgegenläuft.